

Liebe PLANes-Mitglieder,
Liebe Mitglieder des ExpertInnen-Netzwerk,
Liebe Interessierte,

Nichts ist je endgültig errungen! Dieser Eindruck bestätigt sich, wenn man die aktuellen Themen dieses Herbsts anschaut. Das Recht auf einen Schwangerschaftsabbruch wird einmal mehr in Frage gestellt. Die Sexualerziehung an den Schulen, in einigen Kantonen seit Jahrzehnten etabliert, ist vor allem in der Deutschschweiz die Zielscheibe heftiger Angriffe. In diesem beunruhigenden Umfeld ist es für PLANes wichtig, dass ihre Stimme gehört wird und es uns gelingt, die Bevölkerung zu informieren und politische Entscheidungsträger einzubeziehen. Ergreifen wir die Gelegenheit, PLANes als wichtige Akteurin in dieser Diskussion sichtbar zu machen!

Mit besten Grüßen vom PLANes-Team

PLANes

Dachverband der Beratungsstellen für Familienplanung, Schwangerschaft, Sexualität und Bildung zur sexuellen Gesundheit.

Die Stiftung engagiert sich für die [Rechte](#) im Bereich der [sexuellen und reproduktiven Gesundheit](#) und dafür, dass der Zugang zu diesen Leistungen für alle gewährleistet ist.

News

Volksinitiative „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache“

Die Volksinitiative „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache“ ist zustande gekommen und wurde anfang Juli eingereicht. PLANes lehnt diese Initiative entschieden ab, weil sie wichtigen Grundsätzen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte widerspricht. Weitere Informationen und Argumente finden sich in unserer [Stellungnahme](#).

Angriffe auf die Sexualerziehung

Mit falschen Behauptungen und irreführenden Argumenten wurde eine Petition mit dem Titel „Gegen die Sexualisierung der Volksschule“ lanciert. Sie kommt aus dem politisch rechten Lager sowie aus konservativen und religiösen Kreisen, welche nun alle gemeinsam gegen die Sexualerziehung wettern.

Mit einer öffentlichen Erklärung erinnert PLANes daran, dass sexuelle Bildung ein Recht für alle ist und die Schule einen geeigneten und dem Alter angepassten Rahmen bildet. Als öffentliche Institution stellt sie einen Gegenpol zu den Medien sicher. Es ist notwendig, den Kindern und Jugendlichen Informationen und Kompetenzen zu vermitteln, zumal in der heutigen Gesellschaft die Sexualität ein omnipräsentes Thema ist. Informieren wird zu einer Pflicht. Die öffentliche Erklärung zur Sexualerziehung finden Sie auf www.plan-s.ch, wo Sie sie gerne demnächst mit der eigenen Unterschrift unterstützen können.

„Keine Panik“: ein Projekt für den Tag der Verhütung

Der internationale Tag der Verhütung vom 26. September setzt dieses Jahr den Akzent auf die Sensibilisierung der Jugendlichen zur Verhütung und die sexuelle Gesundheit. In Zusammenarbeit mit unserer Verantwortlichen zum Thema Jugend hat PLANes dazu das Projekt „Keine Panik“ entwickelt. Es besteht unter anderem aus einer Karte im i-Phone Format, auf welcher die Jugendlichen Antworten zu wichtigen Fragen freirubbeln können. Diese Kärtchen werden in der ganzen Schweiz über die Beratungsstellen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit verteilt.

Agenda

NATIONAL

[Nationaler Tag der Medienkompetenz](#)
27. Oktober 2011, Forum Fribourg

[10. Symposium der schweizerischen Gesundheitszusammenarbeit](#)
„Gesundheit – ein Menschenrecht“
8. November 2011, Basel

DEUTSCHE SCHWEIZ

[Workshops gegen sexuelle Gewalt](#)
20. Oktober 2011, Hotel Kreuz, Bern
3. November 2011, Kanzlei Schulhaus, Zürich

[Migration und sexuelle Gesundheit](#)
11. November 2011, Hotel Bildungszentrum 21, Basel

[« Die Würde ist in allen Lebensbereichen unantastbar. Von der Arbeit zum Thema Behinderung und Sexualität »](#)
17. November 2011, Hochschule für soziale Arbeit, Luzern

Auflösung des Verbands der Sexualpädagogik Deutschschweiz

Sedes, Verband der Sexualpädagoginnen und Sexualpädagogen der deutschen Schweiz, wurde an der 2. ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2011 definitiv aufgelöst. Die Homepage www.sexualpaedagogik.info wird nicht mehr bewirtschaftet und wird auf Ende 2011 eingestellt. Das Thema der Sexualpädagogik wird jedoch in Zukunft gut und kompetent abgedeckt werden durch den [VSSB](http://www.vssb.ch). Weitere Auskünfte zu Sexualpädagogik und Schule finden Sie auch auf www.amorix.ch.

Sekretariat

Die Frauenequipe des Sekretariats freut sich, ihren ersten männlichen Mitarbeiter, Rainer Kamber, im Büro Bern begrüssen zu dürfen. Mit der Anstellung von Rainer nimmt PLANeS eine langersehnte und erwartete Gelegenheit wahr, welche die Qualität unserer Dienstleistungen nochmals verbessert. Er wird die Dimension Gender, insbesondere das Thema Männergesundheit, einbringen und bearbeiten.

Um die Präsenz in der Deutschschweiz zu verstärken, hat PLANeS seit dem 1. Juni 2011 ein Büro in Zürich. Die Stelle ist besetzt mit Fausta Borsani.

PLANeS
c/o Zürcher Aids-Hilfe
Kanzleistrasse 80
8004 Zürich.
Telefon 044 586 61 93

IPPF

Der neue Generaldirektor von IPPF, Tewodros Melesse aus Äthiopien, hat am 1. September 2011 sein Amt angetreten. Er folgt auf Gill Greer, welche PLANeS im Jahr 2009 in der Schweiz begrüssen durfte.

[Mehr Infos](#) (auf Englisch)

LATEINISCHE SCHWEIZ

[Colloque de l'UMSA](#)

„La santé de l'adolescent. Laboratoire: nécessaire ou superflu?“

22. September 2011, Lausanne, Universitätsspital (CHUV).

[Workshops gegen sexuelle Gewalt](#)

6. Oktober 2011, Maison des Charmettes, Lausanne

27. Oktober 2011, Haute école ARC, Neuchâtel

INTERNATIONAL

[EuroNGOs Konferenz](#)

« Future perspectives on development cooperation. Putting SRHR on the right track. » 13.-14. Oktober 2011, Polen

NÄCHSTER NEWSLETTER

November 2011

Themenausblick der nächsten Ausgabe:

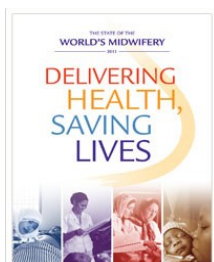
- PLANeS – BAG Partnerschaft
- Zusammenarbeit mit der AHS
- IPPF Akkreditierung

Veröffentlichungen



Der Schwangerschaftsabbruch in der Schweiz

Die Broschüre gibt einen Überblick über alle Aspekte zum Schwangerschaftsabbruch in der Schweiz. Sie enthält Informationen zu den rechtlichen, sozialen und gesundheitlichen Aspekten eines Schwangerschaftsabbruchs und deren Handhabung in der Schweiz.



„The State of World's Midwifery 2011: Delivering Health, Saving Lives“

Es handelt sich um den ersten umfassenden Bericht zur Geburtshilfe durch Hebammen, der auf einer Bestandesaufnahme in 58 Ländern beruht und auch bestehende Herausforderungen anspricht. Sie können den Bericht auf Englisch [herunterladen](#).

Newsletter

Wenn Sie uns Informationen zu News, Veröffentlichungen und Agenda zukommen lassen wollen, schreiben Sie bitte eine Email an: info@plan-s.ch.

Ebenfalls können Sie hier für sich oder andere interessierte Personen den Newsletter abonnieren: info@plan-s.ch.

Indem Sie Mitglied von PLANeS werden, tragen Sie dazu bei, die sexuellen Rechte zu fördern und den Zugang für alle zu Leistungen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit zu gewährleisten. [Mitglied von PLANeS werden](#).

Mit einer Spende unterstützen Sie konkret unsere Arbeit.
PC: 10-29561-9